

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name LBM Bad Kreuznach
 Straße Eberhard-Anheuser-Str. 4
 PLZ, Ort 55543 Bad Kreuznach
 Telefon +49 671/804-0 Fax +49 671/804-2000
 E-Mail [lmb@lmb-badkreuznach.rlp.de](mailto:lbm@lmb-badkreuznach.rlp.de) Internet <https://lmb.rlp.de>

b) Vergabeverfahren

Vergabenummer Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 P13-FL-MARK-KH25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:
 elektronisch
 in Textform
 Bekanntmachungs-ID: CXS2YYRYTC3R1P39
 schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

LBM Bad Kreuznach
 Eberhard-Anheuser-Str. 4
 55543 Bad Kreuznach

Weitere Angaben

Die Arbeiten erfolgen im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Zuständigkeitsbereich der v. g. Straßenmeisterei.

Weitere Leistungsorte

1) MSM Bad Kreuznach, Soonstraße 18, 55593 Rüdesheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:	Fahrbahnmarkierungsarbeiten in Farbe und Dickschicht. Demarkierung und Verkehrssicherung
Umfang der Leistung:	Demarkierungs- und Markierungsarbeiten (High-Solid Farbe, Heißplastik, Kaltspritzplastik, Kaltplastik, u. a.) im Zuständigkeitsbereich der MSM Bad Kreuznach

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 - Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 25.08.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2025
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Siehe auch Baubeschreibung, Ziffer 3.2

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP LBM"
<https://lbp.bergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYTC3R1P39/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 04.07.2025
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.07.2025 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 11.08.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP LBM" (<https://lbp.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYTC3R1P39>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 04.07.2025 um 11:00 Uhr

Ort Einreichung der Angebote und Kommunikation nur über Vergabeplattform

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen keine (ausschließlich elektronische Angebotsabgabe)

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP LBM" (<https://lbp.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YYRYTC3R1P39/documents>) oder

Name Vergabeplattform

Straße www.vergabe.rlp.de

PLZ, Ort 56068 Koblenz

Telefon +49 000000000

E-Mail lbm@lbp.rlp.de

Fax

Internet <https://vms.vergabe.rlp.de>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- LTTG Mustererklärung 1_AEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): nach § 4 Abs. 1 LTTG für Unternehmen, die vom AEntG erfasst werden (Tarifbindung);
Vorlage bei Angebotsabgabe elektronisch in Textform, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle schriftlich

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Freistellungsbescheinigung d. Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 Abs. 1 Satz 1
Einkommenssteuergesetz
(EStG)
- MVAS (mittels Dritterklärung vorzulegen): Qualifikation des zu benennenden
Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen
gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"
- Urkalkulation in verschlossenem Umschlag (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Siehe Angaben in den Vergabeunterlagen, insbesondere "HVA B-StB die erforderlich sind, um die Vorzulegende Unterlagen"!

Einhaltung der Auflagen

zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Siehe Angaben in den Vergabeunterlagen, insbesondere "HVA B-StB die erforderlich sind, um die Vorzulegende Unterlagen"!

Einhaltung der Auflagen

zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, Siehe Angaben in den Vergabeunterlagen, insbesondere "HVA B-StB die erforderlich sind, um die Vorzulegende Unterlagen"!

Einhaltung der Auflagen zur

technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Clearingstelle beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Straße Friedrich-Ebert-Ring 14-20

PLZ, Ort 56068 Koblenz

Telefon +49 2613029-0

Fax +49 26129141-1107

E-Mail vergabestelleLBM@lbp.rlp.de

Internet <https://lbp.rlp.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter www.vergabe.rlp.de zur Verfügung gestellt. Bieteranfragen werden ebenfalls ausschließlich elektronisch im Projektraum behandelt.